¹Und er sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch: Es stehen einige hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis sie sehen das Reich Gottes mit seiner Kraft kommen.

Die Verklärung Jesu

²Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus, Jakobus und Johannes und führte sie mit sich alleine auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verklärt.³Und seine Kleider wurden hell und weiß wie der Schnee, wie sie kein Bleicher auf Erden so weiß machen kann.⁴Und es erschien ihnen Elia mit Mose, und sie redeten mit Jesus.⁵Und Petrus antwortete und sprach zu Jesus: Rabbi, hier ist gut sein für uns. Lasst uns drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine.⁶Er wusste aber nicht, was er redete; denn sie waren sehr erschrocken.⁷Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme kam herab aus der Wolke und sprach: Das ist mein geliebter Sohn; den sollt ihr hören!⁸Und bald danach, als sie um sich blickten, sahen sie niemand mehr bei sich als allein Jesus.

⁹Als sie aber vom Berge herabstiegen, gebot ihnen Jesus, dass sie niemanden sagen sollten, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn auferstünde von den Toten.¹⁰Und sie behielten das Wort für sich, und befragten sich untereinander, was das ist: Auferstehen von den Toten?¹¹Und sie fragten ihn und sprachen: Sagen nicht die Schriftgelehrten, dass Elia zuvor kommen muss?¹²Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Elia soll ja zuvor kommen und alles wieder zurechtbringen;

¹وَقَالَ لَهُمْ، الْحَقَّ أَقُولُ لَكُمْ، إِنَّ مِنْ الْقِيَامِ هَهُنَا قَوْمًا لَا يَدُونُونَ الْمَوْتَ حَتَّى يَرَوْا مَلَكُوتَ اللَّهِ قَدْ آتَى بِقُوَّةٍ. ²وَبَعْدَ سِتَّةِ أَيَّامٍ أَحَدٌ يَسُوعُ بُطْرُسَ وَيَعْقُوبَ وَيُوحَنَّا، وَصَعِدَ بِهِمْ إِلَى جَبَلٍ عَالٍ مُتْقَرِّدِينَ وَحَدَهُمْ. وَتَغَيَّرَتْ هَيْئَتُهُ قُدَّامَهُمْ، ³وَصَارَتْ ثِيَابُهُ تَلْمَعُ بَيَضَاءً جَدًّا كَالنَّجْلِ، لَا يَقْدِرُ قَصَّازٌ عَلَى الْأَرْضِ أَنْ يُبَيِّنَ مِثْلَ ذَلِكَ. ⁴وَظَهَرَ لَهُمْ إِبِلْيَا مَعَ مُوسَى، وَكَانَا يَتَكَلَّمَانِ مَعَ يَسُوعَ. فَجَعَلَ بُطْرُسُ يَقُولُ لِيَسُوعَ، يَا سَيِّدِي، خِيْدُ أَنْ تَكُونَ هَهُنَا. فَلَتَضَعُ ثَلَاثَ مَطَالٍ، لَكَ وَاحِدَةً وَلِمُوسَى وَاحِدَةً وَلِإِبِلْيَا وَاحِدَةً. ⁶لَأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ يَعْلَمُ مَا يَتَكَلَّمُ بِهِ إِذْ كَانُوا مُرْتَعِبِينَ. ⁷وَكَانَتْ سَحَابَةٌ تُظَلِّلُهُمْ. فَجَاءَ صَوْتُ مِنَ السَّحَابَةِ قَائِلًا، هَذَا هُوَ ابْنِي الْحَبِيبُ. لَهُ اسْمَعُوا. ⁸فَتَطَرَّطُوا حَوْلَهُمْ بَعْنَةً وَلَمْ يَرَوْا أَحَدًا عِزَّ يَسُوعَ وَحَدَهُ مَعَهُمْ. ⁹وَفِيمَا هُمْ تَارِلُونَ مِنَ الْجَبَلِ، أَوْصَاهُمْ أَنْ لَا يُحَدِّثُوا أَحَدًا بِمَا أَبْصَرُوا، إِلَّا مَتَى قَامَ ابْنُ الْإِنْسَانِ مِنَ الْأَمْوَاتِ. ¹⁰فَحَفِظُوا الْكَلِمَةَ لِأَنْفُسِهِمْ يَتَسَاءَلُونَ، مَا هُوَ الْقِيَامُ مِنَ الْأَمْوَاتِ. ¹¹فَسَأَلُوهُ، لِمَاذَا يَقُولُ الْكُتْبَةُ إِنَّ إِبِلْيَا يَتَّبِعِي أَنْ يَأْتِيَ أَوَّلًا. ¹²فَأَجَابَ، إِنَّ إِبِلْيَا يَأْتِي أَوَّلًا وَيَزِدُّ كُلَّ شَيْءٍ. وَكَيْفَ هُوَ مَكْتُوبٌ عَنِ ابْنِ الْإِنْسَانِ أَنْ يَتَأَلَّمَ كَثِيرًا وَيَزْدَلَّ. ¹³لَكِنْ أَقُولُ لَكُمْ، إِنَّ إِبِلْيَا أَيْضًا قَدْ آتَى، وَعَمِلُوا بِهِ كُلُّ مَا أَرَادُوا، كَمَا هُوَ مَكْتُوبٌ عَنْهُ. ¹⁴وَلَمَّا جَاءَ إِلَى التَّلَامِيذِ رَأَى جَمْعًا كَثِيرًا حَوْلَهُمْ وَكُتْبَةً يُحَاوِرُونَهُمْ. ¹⁵وَاللَّوْفَتِ كُلُّ الْجَمْعِ لَمَّا رَأَوْهُ تَحَبَّرُوا، وَرَكَضُوا وَسَلَّمُوا عَلَيْهِ. ¹⁶فَسَأَلَ الْكُتْبَةَ، بِمَاذَا تُحَاوِرُونَهُمْ. ¹⁷فَأَجَابَ وَاجِدٌ مِنَ الْجَمْعِ، يَا مُعَلِّمُ، قَدْ قَدَّمْتُ إِلَيْكَ ابْنِي بِهِ رُوحٌ أَخْرَسٌ، ¹⁸وَخِينَمَا أَدْرَكُهُ يُمَرِّقُهُ فَيَزِيدُ وَتَبَصَّرُ بِأَسْتَانِهِ وَيَبْسِسُ. فَقُلْتُ لِتَّلَامِيذِكَ أَنْ يُخْرِجُوهُ فَلَمْ يَقْدِرُوا. فَقَالَ لَهُمْ، أَيُّهَا الْجِبِلُّ عَيْزُ الْمُؤْمِنِ، إِلَى مَتَى أَكُونُ مَعَكُمْ. إِلَى مَتَى أَحْتَمِلُكُمْ. قَدَّمُوهُ إِلَيَّ. ²⁰قَدَّمُوهُ إِلَيْهِ. فَلَمَّا رَأَهُ لِلْوْفَتِ صَرَخَهُ الرُّوحُ، فَوَقَعَ عَلَى الْأَرْضِ يَتَمَرَّعُ وَيَزِيدُ. ²¹فَسَأَلَ أَبَاهُ، كَمْ مِنَ الزَّمَانِ مُنْذُ أَصَابَهُ هَذَا. فَقَالَ، مُنْذُ صِبَاهُ. ²²وَكَثِيرًا مَا أَلْقَاهُ فِي النَّارِ وَفِي الْمَاءِ لِيُهْلِكَهُ. لَكِنْ إِنْ كُنْتُ تَسْتَطِيعُ سَيِّئًا فَتَحْنَنْ عَلَيْنَا وَأَعِنَا. ²³فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ، إِنْ كُنْتُ تَسْتَطِيعُ أَنْ تُؤْمِنَ، فَكُلُّ شَيْءٍ مُسْتِطَاعٌ لِلْمُؤْمِنِ. ²⁴فَلِلَّوْفَتِ صَرَخَ أَبُو الْوَلَدِ بِدُمُوعٍ وَقَالَ، أُوْمِنْ يَا سَيِّدُ، فَاعِنْ عَدَمَ إِيمَانِي. ²⁵فَلَمَّا رَأَى يَسُوعُ أَنَّ الْجَمْعَ يَتَرَاكضُونَ، انْتَهَرَ الرُّوحَ النَّجِسَ قَائِلًا لَهُ، أَيُّهَا الرُّوحُ

und wie dazu geschrieben steht, der Menschensohn soll viel leiden und verachtet werden.¹³ Aber ich sage euch: Elia ist gekommen, und sie haben ihm angetan, was sie wollten, wie von ihm geschrieben steht.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen

¹⁴Und er kam zu seinen Jüngern und sah eine große Volksmenge um sie und Schriftgelehrte, die mit ihnen stritten.¹⁵ Und als die Menge ihn sah, entsetzten sich alle, liefen zu ihm und grüßten ihn.¹⁶ Und er fragte die Schriftgelehrten: Was streitet ihr mit ihnen?¹⁷ Einer aber aus dem Volk antwortete und sprach: Meister, ich habe meinen Sohn hergebracht zu dir, der hat einen sprachlosen Geist.¹⁸ Und wo er ihn erwischt, da reißt er ihn; und er schäumt und knirscht mit den Zähnen und wird starr. Ich habe mit deinen Jüngern geredet, dass sie ihn austreiben möchten, und sie konnten's nicht.¹⁹ Er antwortete ihm aber und sprach: O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!²⁰ Und sie brachten ihn zu ihm. Und sogleich, als ihn der Geist sah, riss er ihn; und er fiel auf die Erde und wälzte sich und schäumte.²¹ Und er fragte seinen Vater: Wie lange ist's her, dass ihm das widerfahren ist? Er sprach: Von Kind auf.²² Und oft hat er ihn ins Feuer und ins Wasser geworfen, dass er ihn umbrächte. Aber wenn du kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!²³ Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du kannst? Alle Dinge sind möglich dem, der da

الْأَحْرَسُ الْأَصَمُّ، أَنَا أَمْرُكَ، اخْرُجْ مِنْهُ وَلَا تَدْخُلْهُ أَيضاً.²⁶ فَصَرَخَ وَصَرَغَهُ شَدِيداً وَخَرَجَ، فَصَارَ كَمَيْتٍ، حَتَّى قَالَ كَثِيرُونَ، إِنَّهُ مَاتَ.²⁷ فَأَمْسَكَهُ يَسُوعُ بِيَدِهِ وَأَقَامَهُ، فَقَامَ.²⁸ وَلَمَّا دَخَلَ بَيْتاً سَأَلَهُ تَلَامِيذُهُ عَلَى انْفِرَادٍ، لِمَاذَا لَمْ تَقْدِرْ نَحْنُ أَنْ نُخْرِجَهُ.²⁹ فَقَالَ لَهُمْ، هَذَا الْجِنْسُ لَا يُمَكِّنُ أَنْ يَخْرُجَ بِسَبَبِي إِلاَّ بِالصَّلَاةِ وَالصَّوْمِ.³⁰ وَخَرَجُوا مِنْ هُنَاكَ وَاجْتَاوُوا الْجَلِيلَ، وَلَمْ يَرِدْ أَنْ يَعْلَمَ أَحَدٌ،³¹ لِأَنَّهُ كَانَ يَعْلَمُ تَلَامِيذُهُ وَيَقُولُ لَهُمْ إِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ يُسَلِّمُ إِلَى أَيْدِي النَّاسِ قَبْلُوتِهِ، وَبَعْدَ أَنْ يُقْتَلَ بَيُومٍ فِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ.³² وَأَمَّا هُمْ فَلَمْ يَفْهَمُوا الْقَوْلَ، وَخَافُوا أَنْ يَسْأَلُوهُ.³³ وَجَاءَ إِلَى كَفَرَتَا حُومَ. وَإِذْ كَانَ فِي السَّبِيحِ سَأَلَهُمْ، بِمَاذَا كُنْتُمْ تَتَكَلَّمُونَ فِي مَا بَيْنَكُمْ فِي الطَّرِيقِ.³⁴ فَسَكَتُوا، لِأَنَّهُمْ تَحَاجُّوا فِي الطَّرِيقِ بَعْضُهُمْ مَعَ بَعْضٍ فِي مَنْ هُوَ أَعْظَمُ.³⁵ فَجَلَسَ وَتَادَى الْإِثْنَيْ عَشَرَ وَقَالَ لَهُمْ، إِذَا أَرَادَ أَحَدٌ أَنْ يَكُونَ أَوَّلًا فَيَكُونَ آخِرَ الْكُلِّ وَخَادِماً لِلْكُلِّ.³⁶ فَأَحَدٌ وَوَلِداً وَأَقَامَهُ فِي وَسَطِهِمْ ثُمَّ اخْتَصَمَتْهُ وَقَالَ لَهُمْ،³⁷ مَنْ قَبِلَ وَاحِداً مِنْ أَوْلَادِي مِثْلَ هَذَا بِاسْمِي يَقْبَلُنِي، وَمَنْ قَبِلَنِي فَلَيْسَ يَقْبَلُنِي أَنَا بَلِ الَّذِي أَرْسَلَنِي. وَقَالَ يُوحَنَّا، يَا مَعْلَمُ، رَأَيْنَا وَاحِداً يُخْرِجُ شَيْطَانِينَ بِاسْمِكَ وَهُوَ لَيْسَ يَتَّبِعُنَا، فَمَتَعْنَا لِأَنَّهُ لَيْسَ يَتَّبِعُنَا.³⁹ فَقَالَ يَسُوعُ، لَا تَمْنَعُوهُ، لِأَنَّهُ لَيْسَ أَحَدٌ يَصْنَعُ قُوَّةً بِاسْمِي وَيَسْتَطِيعُ سَرِيعاً أَنْ يَقُولَ عَلَيَّ سَرّاً.⁴⁰ لِأَنَّ مَنْ لَيْسَ غَلْبَتَا فَهُوَ مَعَنَا.⁴¹ لِأَنَّ مَنْ سَقَاكُمْ كَأْسَ مَاءٍ بِاسْمِي لِأَنَّكُمْ لِلْمَسِيحِ فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّهُ لَا يُضِيعُ أَجْرَهُ.⁴² وَمَنْ أَعْتَرَى أَحَدَ الصِّغَارِ الْمُؤْمِنِينَ بِي فَخَيْرٌ لَهُ لَوْ طَوَّقَ غَنَمَهُ يَخْرُجُ رَحَى وَطَرِيحٍ فِي الْبَحْرِ. وَإِنْ أَعْتَرَيْتَكَ بِذِكِّ قَاطِعِهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَقْطَعُ مِنْ أَنْ تَكُونَ لَكَ يَدَانِ وَتَمُضِي إِلَى جَهَنَّمَ، إِلَى النَّارِ الَّتِي لَا تُطْفَأُ،⁴⁴ حَيْثُ دُودُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ. وَإِنْ أَعْتَرَيْتَكَ رَجُلَكَ قَاطِعِهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَعْرَجٌ مِنْ أَنْ تَكُونَ لَكَ رِجْلَانِ وَتُطْرَخَ فِي جَهَنَّمَ فِي النَّارِ الَّتِي لَا تُطْفَأُ،⁴⁶ حَيْثُ دُودُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ. وَإِنْ أَعْتَرَيْتَكَ عَيْنَكَ قَاطِعِهَا. خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ مَلَكُوتَ اللَّهِ أَعُورٌ مِنْ أَنْ تَكُونَ لَكَ عَيْنَانِ وَتُطْرَخَ فِي جَهَنَّمَ فِي النَّارِ،⁴⁸ حَيْثُ دُودُهُمْ لَا يَمُوتُ وَالنَّارُ لَا تُطْفَأُ.⁴⁹ لِأَنَّ كُلَّ وَاحِدٍ يَمْلِحُ بِنَارٍ، وَكُلُّ دَبِيحَةٍ تَمْلِحُ بِمِلْحٍ. الْمِلْحُ حَيِّدٌ. وَلَكِنْ إِذَا صَارَ الْمِلْحُ يَلاً مُلُوحَةً، فَبِمَاذَا تُضِلُّوهُ. لِيَكُنْ لَكُمْ فِي أَنْفُسِكُمْ مِلْحٌ، وَسَالِمُوا بَعْضُكُمْ بَعْضاً.

glaubt.²⁴ Und sogleich schrie der Vater des Kindes mit Tränen und sprach: Ich glaube, lieber HERR, hilf meinem Unglauben!²⁵ Als nun Jesus sah, dass das Volk herlief, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du sprachloser und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre aus von ihm und fahre nicht mehr in ihn!²⁶ Da schrie er und riss ihn sehr und fuhr aus. Und er lag da, als wäre er tot, so dass viele sagten: Er ist tot.²⁷ Jesus aber ergriff ihn bei der Hand und richtete ihn auf; und er stand auf.²⁸ Und als er heimkam, fragten ihn seine Jünger für sich allein: Warum konnten wir ihn nicht austreiben?²⁹ Und er sprach: Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch Beten und Fasten.

Die zweite Leidensankündigung Jesu

³⁰ Und sie gingen von dort weg und zogen durch Galiläa; und er wollte nicht, dass es jemand wissen sollte.³¹ Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen, und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, so wird er am dritten Tage auferstehen.³² Sie aber verstanden das Wort nicht, und fürchteten sich, ihn zu fragen.

Der Rangstreit der Jünger

³³ Und er kam nach Kapernaum. Und als er daheim war, fragte er sie: Was habt ihr miteinander auf dem Weg besprochen?³⁴ Sie aber schwiegen; denn sie hatten miteinander auf dem Weg verhandelt, wer der Größte wäre.³⁵ Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein vor allen und aller

Diener.³⁶ Und er nahm ein Kind und stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen:³⁷ Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Wer nicht gegen uns ist, ist für uns

³⁸Johannes aber antwortete ihm und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Teufel in deinem Namen aus, der uns nicht nachfolgt; und wir verboten's ihm, weil er uns nicht nachfolgt.³⁹ Jesus aber sprach: Ihr sollt's ihm nicht verbieten. Denn niemand, der eine Tat in meinem Namen tut, kann so bald übel von mir reden.⁴⁰ Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.⁴¹ Wer aber euch einen Becher Wasser in meinem Namen zum Trinken gibt, weil ihr Christus angehört, wahrlich, ich sage euch: Es wird ihm nicht unvergolten bleiben.

Jesus warnt vor Verführung

⁴²Und wer einen dieser Kleinen verführt, die an mich glauben, für den wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde.⁴³ Wenn dich aber deine Hand verführt, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du als Krüppel zum Leben eingehst, als dass du zwei Hände hast und fährst in die Hölle, in das unauslöschliche Feuer,⁴⁴ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁵ Verführt dich dein Fuß, so haue ihn ab. Es ist besser für dich, dass du lahm zum Leben eingehst, als dass du zwei Füße hast und wirst in die Hölle geworfen, in das ewige Feuer,⁴⁶ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁷ Verführt dich dein Auge, so

wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes gehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in das höllische Feuer geworfen,⁴⁸ wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.⁴⁹ Denn jeder muss mit Feuer gesalzen werden, und alles Opfer wird mit Salz gesalzen.⁵⁰ Das Salz ist gut; wenn aber das Salz salzlos wird, womit wird man's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander.